

Bericht über die Erstellung

des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2022

der

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH
Förderung der internationalen Gesinnung
Talstraße 16 b+c

42697 Solingen

durch

Küpper & Kollegen Hilden GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Giesenheide 25

40724 Hilden

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen	4
1.3 Auftragsdurchführung	5
1.4 Vollständigkeitserklärung	7
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	8
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	8
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	9
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	10
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	11
3.1 Rechtliche Verhältnisse	11
3.2 Steuerliche Verhältnisse	12
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	13
Ergänzend dazu Struktur von Vermögen und Kapital:	15
3.4 Ertragslage	20
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	22
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	23
6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	24
7. Wiedergabe der Bescheinigung	25
8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	26
9. Anlagen	34
Bilanz zum 31. Dezember 2022	35
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2022	37
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022	38
Anhang	39
Bescheinigung	42
Mehrjahresvergleich für die Bilanz zum 31. Dezember 2022	43
Mehrjahresvergleich für die GuV vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022	46
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	47

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**FSI Forum für soziale Innovation gGmbH,
Solingen**

- nachfolgend auch kurz "FSI Forum für s" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom 12. Januar 2023 bis zum 17. Juli 2023 in unseren Geschäftsräumen in Hilden und in den Räumen der Gesellschaft in Solingen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Betrag in EUR	2022	2021	2020
Bilanzsumme	45.093,27	11.607,34	41.645,37
Umsatzerlöse	245.806,45	163.889,38	263.199,00
Anzahl der Arbeitnehmer	weniger als 50	weniger als 50	weniger als 50

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den großenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288, 274a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsbülicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

1.3 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächlichen oder rechtlichen Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

1.4 Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2022 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2022 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf von uns zur Verfügung gestellten EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn und Gehalt der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die auf den 31. Dezember 2022 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. Das Inventarverzeichnis ist von der Geschäftsführung unterzeichnet. An der Erfassung der Vorräte haben wir nicht mitgewirkt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Vorjahreswerte bzw. Saldovorträge wurden von uns gemäß Auftrag vorgetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf von uns zur Verfügung gestellten ASP-EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 15.02.2016 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	FSI Forum für soziale Innovation gGmbH
Rechtsform:	gGmbH
Gründung am:	27.06.2008
Sitz:	Solingen
Anschrift:	Talstraße 16 b+c 42697 Solingen
Name laut Registergericht:	FSI Forum für soziale Innovation gGmbH
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Wuppertal
Register-Nr.:	21220
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 27.06.2008.
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmt
Gegenstand des Unternehmens:	Förderung der internationalen Gesinnung
Gezeichnetes Kapital:	25.000,00
Gesellschafter/-in:	Herr Hans Wietert-Wehkamp (13.750,00 €) Frau Dr. Johanna Wehkamp (11.250,00 €)
Geschäftsführung, Vertretung:	Herr Hans Wietert-Wehkamp
Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft unterliegt mit Ihren Einkünften der Körperschaft- und Gewerbesteuer, soweit sie einen steuerpflichtigen Geschäftsbetrieb unterhält und dieser die Grenzen des § 64 Abs. 3 AO überschreitet. Ansonsten ist die Gesellschaft gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und gemäß § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Die Gesellschaft unterliegt mit Ihren Umsätzen, soweit für diese Umsätze keine Befreiungsvorschrift des § 4 UStG einschlägig ist, der Regelbesteuerung nach §§ 16 bis 18 UStG.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Solingen unter der Steuer-Nr. 128/5832/6266 geführt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2021 beim Finanzamt eingereicht, Bescheide hierfür liegen noch nicht vor.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Allgemeines

Stand und Entwicklung des Personals

Am Bilanzstichtag waren im Unternehmen 5 Personen beschäftigt (im Vorjahr: 6).

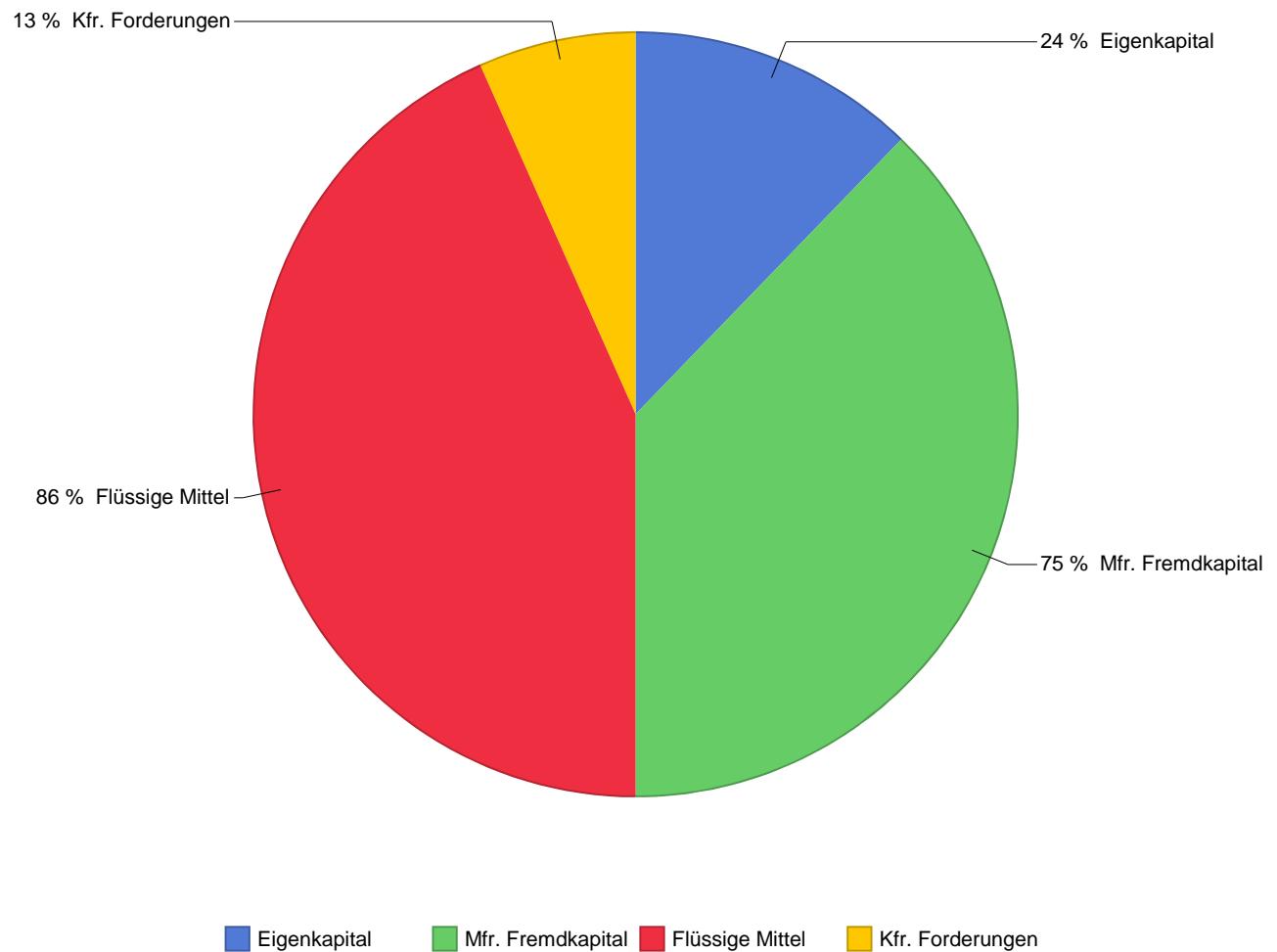
3.3.2 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2022 TEUR	%	Bilanz zum 31.12.2021 TEUR	%	Änderung ggü. d. Vorjahr in TEUR	%
AKTIVA						
Sachanlagen	0,1	0,2	0,2	0,8	-0,1	-50,0
Forderungen	5,8	12,9	0,0	0,0	5,8	-
Sonstige Vermögensgegenstände	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	-
Flüssige Mittel/Wertpapiere	39,1	86,7	11,4	46,5	27,7	243,0
Nicht gedeckter EK-Fehlbetrag	0,0	0,0	12,9	52,7	-12,9	-100,0
Summe Aktiva	45,1	100,0	24,5	100,0	20,6	84,1
Rundungsbedingte Differenz	0,0		0,0			
PASSIVA						
Eigenkapital	11,3	25,1	0,0	0,0	11,3	-
Rückstellungen	12,4	27,5	8,3	33,9	4,1	49,4
Lieferverbindlichkeiten	1,2	2,7	0,0	0,0	1,2	-
Verbundverbindlichkeiten	17,5	38,8	13,6	55,5	3,9	28,7
Sonstige Verbindlichkeiten	2,7	6,0	2,7	11,0	0,0	0,0
Summe Passiva	45,1	100,0	24,5	100,0	20,6	84,1

Ergänzend dazu Struktur von Vermögen und Kapital:

Struktur von Vermögen und Kapital



3.3.3 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Im Folgenden werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2022 anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt, wobei die drei Bereiche der Kapitalflussrechnung als Einheit zu betrachten sind.

Zur Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft wird dargestellt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Über die Zahlungsströme in der Kapitalflussrechnung werden Informationen getrennt nach den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit (einschließlich Desinvestitionen) und aus der Finanzierungstätigkeit vermittelt, wobei die Summe der Cashflows aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode entspricht, soweit diese nicht auf Wechselkurs- oder sonstigen Wertänderungen beruhen.

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Periodenergebnis		24.204,74	39.747,83-
+ Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens		158,00	392,00
+ Zunahme der Rückstellungen		4.100,00	1.300,00-
- Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5.807,20	0,00
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		64,00	0,00
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.219,79	237,34-
- Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		29,46	69,62
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	23.781,87		40.962,79-
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		0,00	0,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,00		0,00
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten		14.510,04	18.059,48

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten		10.519,18	6.742,72
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.990,86	11.316,76	
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmit- telfonds (Summe der Cashflows)		27.772,73	29.646,03-
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		11.365,34	41.011,37
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	39.138,07	11.365,34	

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2022	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	TEUR	kleiner 1 J.	größer 1 Jahr
aus Lieferungen und Leistungen	1,2	1,2	0,0
gegenüber verbundenen Unternehmen	17,5	17,5	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	2,7	2,7	0,0
Summe	21,4	21,4	0,0

3.4 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2022		01.01. bis 31.12.2021		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	245,8	100,0	163,9	100,0	81,9	50,0
+ sonst.betriebl. Erträge	2,2	0,9	8,8	5,4	-6,6	-75,0
- Personalaufwand	180,9	73,6	173,2	105,7	7,7	4,4
- Abschreibungen	0,2	0,1	0,4	0,2	-0,2	-50,0
- sonst.betriebl. Aufwand	42,8	17,4	38,8	23,7	4,0	10,3
 Ergebnis nach Steuern	 24,2	 9,8	 -39,7	 -24,2	 63,9	 161,0
 Jahresergebnis	 24,2	 9,8	 -39,7	 -24,2	 63,9	 161,0

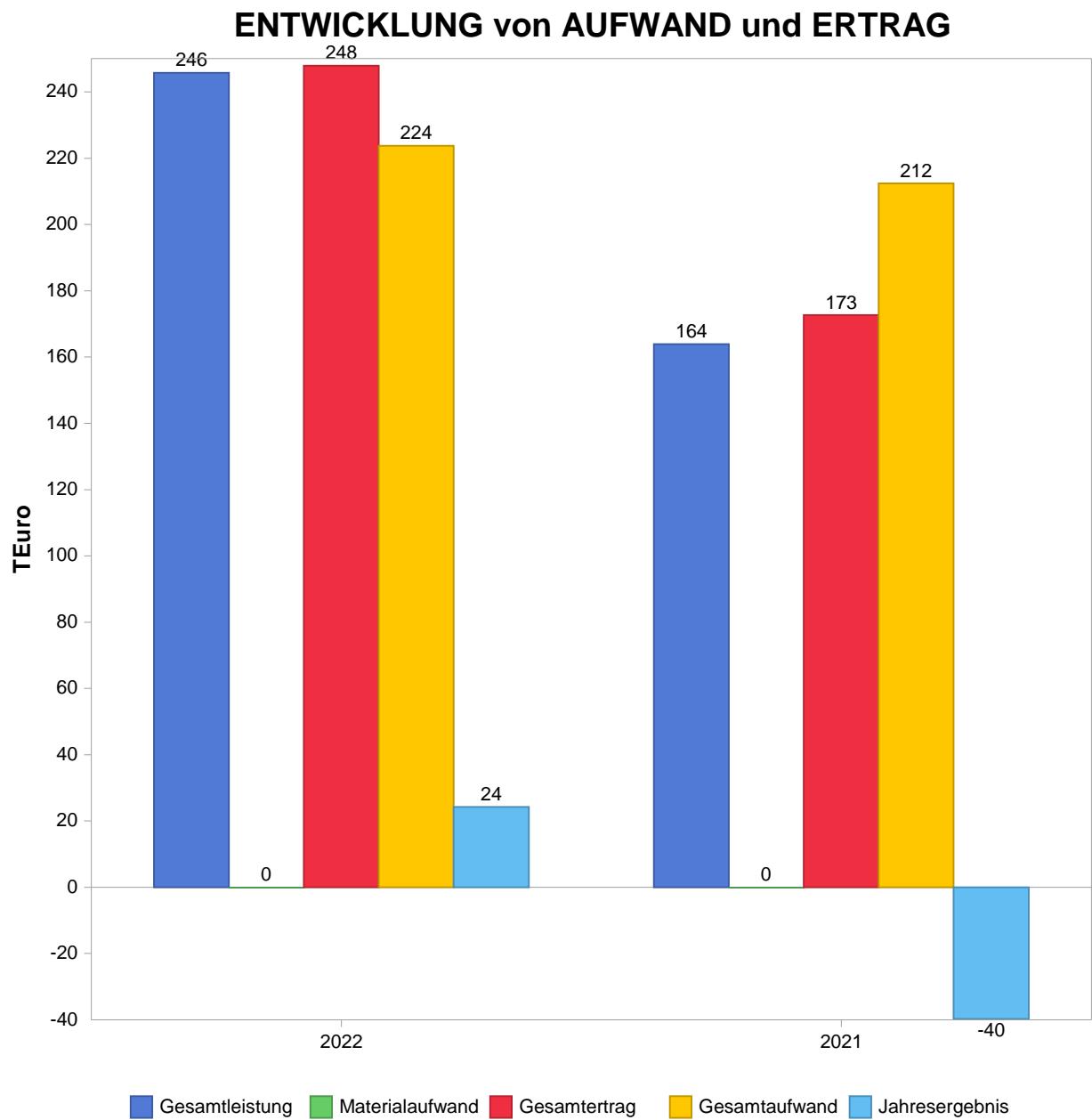
Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresergebnis von 24.204,74 EUR (Vorjahr: -39.747,83 EUR) ab.

Die Umsatzerlöse betrugen im Berichtszeitraum 245.806,45 EUR. Im Vorjahr 2021 wurde demgegenüber ein Betrag von 163.889,38 EUR ausgewiesen. Das entspricht einer Erhöhungsrate von 49,98 %.

Die Löhne und Gehälter 2022 betrugen 152.944,03 EUR gegenüber 145.146,82 EUR im Vergleichszeitraum 2021. Die absolute Veränderung beträgt damit 7.797,21 EUR. Dies ergibt eine Erhöhungsrate von 5,37 %.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2022 27.917,03 EUR an. In 2021 belief sich der entsprechende Wert auf 28.021,63 EUR. Der Betrag der absoluten Veränderung beläuft sich auf -104,60 EUR. Dies entspricht einer Minderungsrate von 0,37 %.

Die Umsatzrentabilität betrug 9,85 %. Im Vorjahr 2021 lag dieser Wert bei -24,25 %.



4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

7. Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir am 17. Juli 2023 dem als Anlagen I bis IV beigefügten Jahresabschluss der FSI Forum für soziale Innovation gGmbH, Solingen, zum 31. Dezember 2022 die folgende Bescheinigung erteilt, die von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der FSI Forum für soziale Innovation gGmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hilden, 03. November 2023

8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. **entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

	Vorjahr:	1,00 EUR
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
EDV-Software	1,00	1,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	Vorjahr:	1,00 EUR
		1,00 EUR

II. Sachanlagen

1. **andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	Vorjahr:	83,00 EUR
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
Büroeinrichtung	83,00	241,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	0,00	0,00
	83,00	241,00
Summe Sachanlagen	Vorjahr:	83,00 EUR
		83,00 EUR
Summe Anlagevermögen	Vorjahr:	84,00 EUR
		242,00 EUR

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	5.807,20 EUR
Vorjahr:	0,00 EUR
31.12.2022	31.12.2021
<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<u>5.807,20</u>	<u>0,00</u>
	64,00 EUR
Vorjahr:	0,00 EUR
31.12.2022	31.12.2021
<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<u>64,00</u>	<u>0,00</u>
<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<u>64,00</u>	<u>0,00</u>

II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	39.138,07	EUR
Vorjahr:	11.365,34	EUR
<hr/>		
31.12.2022	31.12.2021	
<hr/>	<hr/>	
EUR	EUR	
<hr/>	<hr/>	
25.000,00	0,00	
13.423,21	10.650,48	
<hr/>	<hr/>	
714,86	714,86	
<hr/>	<hr/>	
39.138,07	11.365,34	

Summe Umlaufvermögen

Vorjahr: **45.009,27 EUR**
11.365,34 EUR

C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

0,00 EUR
Vorjahr: 12.925,09 EUR

31.12.2022 31.12.2021
EUR EUR

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

0,00

Summe Aktiva

Vorjahr: **45.093,27 EUR**
 24.532,43 EUR

A. Eigenkapital**I. Gezeichnetes Kapital**

	Vorjahr:	25.000,00 EUR
		25.000,00 EUR
31.12.2022		31.12.2021
EUR		EUR

Gezeichnetes Kapital 25.000,00 25.000,00

II. Verlustvortrag

	Vorjahr:	37.925,09 EUR
		1.822,74- EUR
31.12.2022		31.12.2021
EUR		EUR

Gewinnvortrag vor Verwendung 37.925,09 -1.822,74

III. Jahresüberschuss

	Vorjahr:	24.204,74 EUR
		39.747,83- EUR
31.12.2022		31.12.2021
EUR		EUR

Jahresüberschuss 24.204,74 -39.747,83

	Vorjahr:	0,00 EUR
		12.925,09 EUR
31.12.2022		31.12.2021
EUR		EUR

nicht gedeckter Fehlbetrag 0,00 12.925,09

	Vorjahr:	11.279,65 EUR
		0,00 EUR

B. Rückstellungen**1. sonstige Rückstellungen**

	Vorjahr:	12.400,00 EUR			
		8.300,00 EUR			
	01.01.2022	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	4.900,00	1.200,00	0,00	0,00	6.100,00
Rückst.Abschluss-,Prüf.					
Kosten	2.900,00	2.800,00	0,00	0,00	5.700,00
Sonstige Rückstellungen	500,00	600,00	0,00	500,00	600,00
	8.300,00	4.600,00	0,00	500,00	12.400,00

C. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Vorjahr:	1.219,79 EUR
	0,00 EUR

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
EUR 1.219,79 (EUR 0,00)

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Verbindlichkeiten L+L ohne Kontokorrent	<u>1.219,79</u>	<u>0,00</u>

2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Vorjahr:	17.543,19 EUR
	13.552,33 EUR

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
EUR 17.543,19 (EUR 13.552,33)

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Verb. geg. verb. Unternehmen	<u>17.543,19</u>	<u>13.552,33</u>

3. sonstige Verbindlichkeiten

Vorjahr:	2.650,64 EUR
	2.680,10 EUR

- davon aus Steuern EUR 2.450,64 (EUR 1.398,71)

- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit
EUR 200,00 (EUR 0,00)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
EUR 2.650,64 (EUR 2.680,10)

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	570,00
Verb. Lohn und Gehalt	0,00	711,39
Verb. Lohn- u. Kirchensteuer	2.450,64	1.398,71
Verb. Vermögensbildung	200,00	0,00
	<u>2.650,64</u>	<u>2.680,10</u>

Summe Passiva

Vorjahr:	45.093,27 EUR
	24.532,43 EUR

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
1. Umsatzerlöse	245.806,45	163.889,38
Erlöse 19% USt	34.263,40	20.413,11
Nicht steuerbare Zuschüsse	211.543,05	134.436,27
Nicht steuerbare Innenumsätze	0,00	9.040,00
	245.806,45	163.889,38
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
2. Gesamtleistung	245.806,45	163.889,38
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	2.171,92	8.760,38
Periodenfremde Erträge	500,00	0,00
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	1.671,92	8.760,38
	2.171,92	8.760,38

4. Personalaufwand

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
a) Löhne und Gehälter	<u>152.944,03</u>	<u>145.146,82</u>
	<hr/>	<hr/>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Gehälter	135.104,03	119.691,82
Geschäftsführergehälter GmbH-Gesells.	17.640,00	18.570,00
Vermögenswirksame Leistungen	200,00	0,00
Aushilfslöhne	0,00	6.750,00
Pauschale Steuern Minijobber	0,00	135,00
	<hr/>	<hr/>
	<u>152.944,03</u>	<u>145.146,82</u>
	<hr/>	<hr/>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>27.917,03</u>	<u>28.021,63</u>
	<hr/>	<hr/>
Gesetzl. soziale Aufwendungen	27.542,67	27.521,63
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	374,36	500,00
	<hr/>	<hr/>
	<u>27.917,03</u>	<u>28.021,63</u>

5. Abschreibungen

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>158,00</u>	<u>392,00</u>
	<hr/>	<hr/>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Abschreibungen auf Sachanlagen	158,00	392,00
	<hr/>	<hr/>

6. sonstige betriebliche Aufwendungen

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
a) Raumkosten	<u>8.504,00</u>	<u>13.058,10</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Raumkosten	7.304,00	10.260,00
Sonstige Raumkosten	1.200,00	2.798,10
	<u>8.504,00</u>	<u>13.058,10</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	<u>566,00</u>	<u>270,00</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Versicherungen	296,00	0,00
Beiträge	270,00	270,00
	<u>566,00</u>	<u>270,00</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
c) Reparaturen und Instandhaltungen	<u>1.306,20</u>	<u>1.512,87</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Wartungskosten für Hard- und Software	1.306,20	1.512,87
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
d) Werbe- und Reisekosten	<u>2.927,14</u>	<u>3.702,51</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Werbekosten	2.061,80	2.805,28
Bewirtungskosten	13,60	0,00
Aufmerksamkeiten	111,15	0,00
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	5,84	0,00
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	0,00	9,78
Reisekosten Arbeitnehmer	734,75	887,45
	<u>2.927,14</u>	<u>3.702,51</u>

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
e) verschiedene betriebliche Kosten	<u>29.451,23</u>	<u>18.877,97</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Sonstige Aufwendungen	16.548,54	71,41
Fremdleistungen und Fremdarbeiten	718,12	5.685,10
Porto	4,35	0,00
Telefon	1.143,35	627,94
Telefax und Internetkosten	1.370,60	1.418,62
Bürobedarf	451,48	327,83
Fortbildungskosten	0,00	50,00
Rechts- und Beratungskosten	181,60	635,29
Abschluss- und Prüfungskosten	2.800,00	2.900,00
Buchführungskosten	4.727,66	4.616,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	96,41	102,88
Nicht abziehb. VoSt (so betr Aufwand)	1.409,12	2.442,90
	<u>29.451,23</u>	<u>18.877,97</u>
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>1.415,69</u>
	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Periodenfremde Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>1.415,69</u>
8. Jahresüberschuss	<u>24.204,74</u>	<u>-39.747,83</u>

9. Anlagen

BILANZ zum 31. Dezember 2022

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH Förderung der internationalen Gesinnung, 42697 Solingen

AKTIVA**PASSIVA**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	II. Verlustvortrag	37.925,09	1.822,74-
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss	24.204,74	39.747,83-
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83,00	241,00	nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	12.925,09
Summe Anlagevermögen	84,00	242,00	Summe Eigenkapital	11.279,65	0,00
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. sonstige Rückstellungen	12.400,00	8.300,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.807,20	0,00			
2. sonstige Vermögensgegenstände	64,00	5.871,20			
Übertrag	5.955,20	242,00	C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.219,79 (EUR 0,00)	1.219,79	0,00
			2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	17.543,19	13.552,33
				18.762,98	13.552,33
				23.679,65	8.300,00

BILANZ zum 31. Dezember 2022

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH Förderung der internationalen Gesinnung, 42697 Solingen

AKTIVA**PASSIVA**

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	5.955,20	242,00	Übertrag	18.762,98	23.679,65 8.300,00 13.552,33
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	39.138,07	11.365,34	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 17.543,19 (EUR 13.552,33)		
Summe Umlaufvermögen	45.009,27	11.365,34	3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 2.450,64 (EUR 1.398,71) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 200,00 (EUR 0,00) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.650,64 (EUR 2.680,10)	2.650,64	2.680,10
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	12.925,09		21.413,62	
	45.093,27	24.532,43		45.093,27	24.532,43

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2022

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH Förderung der internationalen Gesinnung, 42697 Solingen

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2022 EUR	Zugänge Abgänge- EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	849,95			848,95		1,00	1,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	849,95			848,95		1,00	1,00
II. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.701,10			10.618,10	158,00	83,00	241,00
Summe Sachanlagen	10.701,10			10.618,10	158,00	83,00	241,00
Summe Anlagevermögen	11.551,05			11.467,05	158,00	84,00	242,00

	EUR	%	Geschäftsjahr EUR	%	Vorjahr EUR	%
1. Umsatzerlöse			245.806,45	100,00	163.889,38	100,00
2. Gesamtleistung	245.806,45	100,00	245.806,45	100,00	163.889,38	100,00
3. sonstige betriebliche Erträge						
a) übrige sonstige betriebliche Erträge			2.171,92	0,88	8.760,38	5,35
4. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	152.944,03	62,22			145.146,82	88,56
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			27.917,03	11,36		
					28.021,63	17,10
			180.861,06	73,58	173.168,45	105,66
5. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			158,00	0,06	392,00	0,24
6. sonstige betriebliche Aufwendungen						
a) Raumkosten	8.504,00	3,46			13.058,10	7,97
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	566,00	0,23			270,00	0,16
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.306,20	0,53			1.512,87	0,92
d) Werbe- und Reisekosten	2.927,14	1,19			3.702,51	2,26
e) verschiedene betriebliche Kosten	29.451,23	11,98			18.877,97	11,52
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00			1.415,69	0,86
			42.754,57	17,39	38.837,14	23,70
7. Ergebnis nach Steuern	24.204,74	9,85	24.204,74	9,85	39.747,83-	24,25-
8. Jahresüberschuss	24.204,74	9,85	24.204,74	9,85	39.747,83-	24,25-

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der FSI Forum für soziale Innovation gGmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend hierzu waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: FSI Forum für soziale Innovation gGmbH

Firmensitz laut Registergericht: Solingen

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Wuppertal

Register-Nr.: 21220

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	2022	2021
	EUR	EUR
Forderungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	0,00	0,00

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 21.413,62 EUR (Vorjahr: 16.232,43 EUR).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Auf Gegenstände des Anlagevermögens wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 0 EUR vorgenommen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 6,00.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ort, Datum

Unterschrift

Bescheinigung

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der FSI Forum für soziale Innovation gGmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hilden, 03. November 2023

Küpper & Kollegen Hilden GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

	31.12.2021 EUR	%	31.12.2022 EUR	%
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	0,00	1,00	0,00
II. Sachanlagen				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	241,00	0,98	83,00	0,18
Summe Anlagevermögen	242,00	0,99	84,00	0,19
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	5.807,20	12,88
2. sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	64,00	0,14
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11.365,34	46,33	39.138,07	86,79
Summe Umlaufvermögen	11.365,34	46,33	45.009,27	99,81
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
	12.925,09	52,69	0,00	0,00
	24.532,43	100,00	45.093,27	100,00

	31.12.2021 EUR	%	31.12.2022 EUR	%
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	101,91	25.000,00	55,44
II. Verlustvortrag	1.822,74-	7,43-	37.925,09	84,10
III. Jahresüberschuss	39.747,83-	162,02-	24.204,74	53,68
nicht gedeckter Fehlbetrag	12.925,09	52,69	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	0,00	0,00	11.279,65	25,01
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen	8.300,00	33,83	12.400,00	27,50
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	1.219,79	2,71
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.219,79 (EUR 0,00)				
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.552,33	55,24	17.543,19	38,90
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 17.543,19 (EUR 13.552,33)				
3. sonstige Verbindlichkeiten	2.680,10	10,92	2.650,64	5,88
- davon aus Steuern EUR 2.450,64 (EUR 1.398,71)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 200,00 (EUR 0,00)				

FSI Forum für soziale Innovation gGmbH Förderung der internationalen Gesinnung, 42697 Solingen

	31.12.2021 EUR	%	31.12.2022 EUR	%
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.650,64 (EUR 2.680,10)	<hr/> 24.532,43 <hr/>	100,00	<hr/> 45.093,27 <hr/>	100,00

	31.12.2021 EUR	%	31.12.2022 EUR	%
1. Umsatzerlöse	163.889,38	100,00	245.806,45	100,00
2. Gesamtleistung	163.889,38	100,00	245.806,45	100,00
3. sonstige betriebliche Erträge				
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	8.760,38	5,35	2.171,92	0,88
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	145.146,82	88,56	152.944,03	62,22
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	28.021,63	17,10	27.917,03	11,36
5. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	392,00	0,24	158,00	0,06
6. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Raumkosten	13.058,10	7,97	8.504,00	3,46
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	270,00	0,16	566,00	0,23
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.512,87	0,92	1.306,20	0,53
d) Werbe- und Reisekosten	3.702,51	2,26	2.927,14	1,19
e) verschiedene betriebliche Kosten	18.877,97	11,52	29.451,23	11,98
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.415,69	0,86	0,00	0,00
7. Ergebnis nach Steuern	39.747,83-	24,25-	24.204,74	9,85
8. Jahresüberschuss	39.747,83-	24,25-	24.204,74	9,85

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften